

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Dienstag, 20.02.2018
im Sitzungssaal des Rathauses, Steinau an der Straße

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr

Stimmberechtigte Stadtverordnete: 31
davon anwesend: 24

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Markus Harzer eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 9 Grundstücksangelegenheiten als letzten Punkt am Ende der Sitzung **nichtöffentlich** zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

mehrheitlich angenommen

Frau Stadtverordnete Sonja Senzel stellt folgenden Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme auf die Tagesordnung:

Dringlichkeitsantrag zur Stadtverordnetensitzung am 20.02.2018

hier: Antrag auf Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Programm der Dorfentwicklung 2018 (IKEK)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 5

Gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Steinau an der Straße müssen für die Erweiterung der Tagesordnung zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten zustimmen. Die Anzahl von 20 Stimmen wurde nicht erreicht, somit ist der Dringlichkeitsantrag **abgelehnt**.

1. Wahl des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Markus Harzer fordert für die Wahl des oder der Stadtverordnetenvorstehers/in zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf. Von der BGM-Fraktion wird Herr Stadtverordneter Ludwig Bathon vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht wird gem. § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Herr Ludwig Bathon nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

2. Ortsgericht Steinau an der Straße I

hier: Wiederwahl zweier Mitglieder des Ortsgerichts Steinau an der Straße I

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 04.05.2017 bekannt gegeben.

Frau Stadtverordnete Karin Lang erklärt, nicht befangen zu sein, da sie als Richterin am Amtsgericht Gelnhausen keine Aufsichtsfunktion mehr über die Ortsgerichte ausübt.

Herr Stadtverordneter Holger Seemann erklärt seine Befangenheit und verlässt den Sitzungssaal.

Die durch Handaufheben vorgenommene Wiederwahl der Ortsgerichtsschöffen Norbert Korhammer und Holger Seemann ergibt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Die bisherigen Ortsgerichtsschöffen Norbert Korhammer und Holger Seemann werden durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt und der Direktorin des Amtsgerichts Gelnhausen zur Ernennung vorgeschlagen.

Nach der Abstimmung nimmt Herr Seemann wieder an der Sitzung teil.

3. Ortsgericht Steinau an der Straße II

hier: Wiederwahl zweier Mitglieder des Ortsgerichts Steinau an der Straße II

Der als Zuhörer anwesende Herr August Schöppner verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 14.11.2017 bekannt gegeben.

Frau Stadtverordnete Sonja Senzel beantragt die getrennte Abstimmung der zu wählenden Personen.

Die durch Handaufheben vorgenommene Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers Josef Hohmann ergibt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 7

mehrheitlich angenommen

Die durch Handaufheben vorgenommene Wiederwahl des Ortsgerichtsschöffen August Schöppner ergibt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

Der bisherige Ortsgerichtsvorsteher Josef Hohmann und der bisherige Ortsgerichtsschöffe August Schöppner werden durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt und der Direktorin des Amtsgerichts Gelnhausen zur Ernennung vorgeschlagen.

4. Ortsgericht Steinau an der Straße III

hier: Wiederwahl zweier Mitglieder des Ortsgerichts Steinau an der Straße III

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 14.11.2017 bekannt gegeben. Die durch Handaufheben vorgenommene Wiederwahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Wilfried Stoos und des Ortsgerichtsschöffen Gerhard Bohnert ergibt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Der bisherige stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Wilfried Stoos und der bisherige Ortsgerichtsschöffe Gerhard Bohnert werden durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt und der Direktorin des Amtsgerichts Gelnhausen zur Ernennung vorgeschlagen.

5. Wahl der Mitglieder des Personalrats der Stadt Steinau an der Straße in die Betriebskommission der Stadtwerke Steinau an der Straße

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 31.01.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung wählt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8 Absatz 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung der Stadt Steinau an der Straße für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Steinau an der Straße“ die vom Personalrat benannten Personalratsmitglieder in die Betriebskommission der „Stadtwerke Steinau an der Straße“.

Vom Personalrat wurden benannt:

1. als erstes Mitglied des Personalrats für die Betriebskommission: Thomas Segieth, als dessen Stellvertreter: Martin Leibold;
2. als zweites Mitglied des Personalrats für die Betriebskommission: Timo Altmeyer, als dessen Stellvertreterin: Jutta Hiestermann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

6. Benennung und Widmung einer Straße im Industriegebiet West II

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Tobias Betz gibt bekannt, dass sich der Ausschuss einstimmig für die Annahme des Beschlussvorschlages ausgesprochen hat.

Sodann erfolgt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Die Straße im südlichen Bereich des Industriegebiet West II mit der Flurbezeichnung Gemarkung Steinau, Flur 27, Flurstück 44/2, wird mit der Straßenbezeichnung **Adolf-Bell-Weg** benannt.

Gemäß § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nr. 3 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. S. 166), zuletzt geändert am 26.06.2015 (GVBl. S. 254) wird die Straße als Gemeindestraße, die überwiegend dem Verkehr innerhalb der Gemeinde zu dienen bestimmt ist, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

7. Anfrage der BGM-Fraktion vom 05.02.2018

hier: Übersicht Haushaltsreste 2017

Bürgermeister Uffeln verweist zur Beantwortung der Anfrage der BGM-Fraktion vom 05.02.2018 auf die schriftlichen Ausführungen. Eine Übersicht über die Haushaltsreste 2017 pp. für den städtischen Haushalt und den Eigenbetrieb sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

8. Anfrage der BGM-Fraktion vom 05.02.2018

hier: Geruchsbelästigung im Bereich IG West / Bahnhof

Bürgermeister Uffeln beantwortet die Anfrage der BGM-Fraktion vom 05.02.2018 zu den Geruchsbelästigungen im Bereich des Industriegebietes West / Bahnhof. Die Antwort ist in schriftlicher Form dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

10. Zuschüsse für archäologische Projekte in Höhe von 25.000 € im Haushaltsplan 2017

hier: Aufhebung des Sperrvermerks bei Produktsachkonto 2620101.71280000

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion Frau Sonja Senzel beantragt, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass die Fundstücke aus den Ausgrabungen den Bürgern in einer Sonderausstellung zugänglich gemacht werden sollen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Tobias Betz gibt bekannt, dass der Ausschuss sich mehrheitlich für die Aufhebung des Sperrvermerkes ausgesprochen hat.

Weiterhin beantragt Herr Betz eine Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass der Magistrat beauftragt wird, sich um weitere Fördermöglichkeiten zu bemühen und diese auszuschöpfen.

Er regt weiterhin an, Mittel aus dem Kulturetat für die „mittelalterliche Eisenverhüttung“ zu verwenden, da diese Maßnahme scheinbar noch nicht „durchfinanziert“ ist.

Sodann wird über den folgenden ergänzten Beschluss abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße beschließt den Sperrvermerk vom 31.01.2017 für das Haushaltsjahr 2017 bei Produktsachkonto 2620101.71280000 in Höhe von 25.000 € aufzuheben und diesen Betrag als Zuschuss zur Verwendung für örtliche archäologische Projekte an den eingetragenen Verein „Archäologisches Spessart-Projekt e.V., Institut an der Universität Würzburg“, auszuzahlen.

Die Fundstücke aus den Ausgrabungen sollen in einer Sonderausstellung den Bürgern zugänglich gemacht werden.

Der Magistrat wird beauftragt, sich um weitere öffentliche Fördermittel zu bemühen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

11. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Uffeln trägt den Bericht des Magistrats inklusive des Finanzberichts vor. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

12. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2018

Bürgermeister Uffeln erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2018.

Vor der Beratung des Tagesordnungspunktes „Grundstücksangelegenheiten“ wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

9. Grundstücksangelegenheiten;

hier: Industriegebiet West II, Vergabe einer Teilfläche in einer Größe von ca. 59.000 m² an einen Bewerber.

Die Angelegenheit wurde in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt.

Die Sitzung wird um 21.35 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer